



UNTERNEHMENSPROFIL

September 2026

ÜBER DIE TEORESİ GROUP

Die Teoresi Group (Teoresi) ist ein internationales Engineering-Unternehmen, das Kunden bei der Entwicklung von Projekten mit modernsten Technologien unterstützt: von Elektro- und autonomen Fahrzeugen bis hin zu KI in der medizinischen Diagnostik.

Mit seiner umfassenden Expertise in den Bereichen Engineering und Machine Learning konzentriert sich Teoresi auf die Entwicklung maschineller Intelligenz und stattet Geräte mit „Gehirn“ aus. Konkret bietet die Gruppe Design-, Entwicklungs- und Technologieberatungsdienstleistungen an und unterstützt ihre Kunden von der ersten Analyse bis zur endgültigen Produktrealisierung – von der Grundidee bis zum Prototyp und vom Prototyp bis zur Markteinführung. Der Fokus liegt bei jeder technischen Herausforderung auf dem Faktor Innovation, ermöglicht unter anderem durch spezifisches Expertise mit Blick auf KI-Lösungen.

TEORESİ: GESCHICHTE UND ZUKUNFT

Teoresi wurde 1987 in Turin als IT-Beratungsunternehmen gegründet. In den ersten Jahren seines Bestehens konzentrierte sich das Unternehmen zunächst auf Software für wissenschaftliche Berechnungen, modellbasiertes Design und virtuelle Prototypentwicklung. Durch die Zusammenarbeit mit führenden US-amerikanischen Unternehmen brachte Teoresi frühzeitig innovative Technologien nach Italien und entwickelte selbst eine umfassende Anwendungskompetenz.

Als Pionier des modellbasierten Designs zur Entwicklung, Simulation und Validierung von Systemen positionierte sich Teoresi dann im Jahr 2002 als Technologieberatung, zunächst mit Schwerpunkten auf den Bereichen Automobil und Telekommunikation. 2008 wurde dieses Angebot schließlich international und branchenübergreifend ausgeweitet. Das Resultat war die Gründung der Teoresi Group, die aktuell mehr als 1.300 Mitarbeiter beschäftigt und einen jährlichen Umsatz von rund 91 Millionen Euro¹ erzielt.

¹ Stand Dezember 2024

Seit 2023 wächst die Gruppe auch durch externe Expansion, die durch strategische Übernahmen vorangetrieben wird. Dazu zählen die beiden Mailänder Unternehmen HiFuture, spezialisiert auf Hardware und Firmware, und BindingFuture mit fundierter Expertise in den Bereichen Weblösungen, mobile Anwendungen und Cloud-Technologien. Im Jahr 2026 schloss Teoresi bei beiden Unternehmen den Erwerb der verbleibenden Anteile ab und übernahm sie somit vollständig.

Zudem integrierte Teoresi die Produkte des ebenfalls in Mailand ansässigen Unternehmens IO.T Solutions, das sich auf intelligente Lösungen spezialisiert hat, die das Gebäudemanagement optimieren, den Komfort am Arbeitsplatz verbessern, und den Energieverbrauch senken.

Teoresi MedTech wiederum wurde 2024 als Resultat der Investitionen der Gruppe in den Healthtech-Sektor und der 2023 erfolgten Übernahme des in Bologna ansässigen Unternehmens MediCon Ingegneria gegründet. Zu guter Letzt wurde 2026 mit Teoresi DigiTech eine interdisziplinäre interne Abteilung ins Leben gerufen, die sich der Entwicklung und Integration digitaler Technologien in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen der Gruppe widmet.

Mit den genannten Akquisitionen und Entwicklungen sind die über 1.300 Teoresi-Mitarbeiter auf 22 Niederlassungen in 4 Ländern verteilt: 10 in Italien (u.a. Turin, Mailand, Rom, Bologna, Modena, Neapel), 4 in Deutschland (München, Berlin, Stuttgart, Ingolstadt), 6 in den Vereinigten Staaten (Detroit, Chicago, Pittsburgh, Cleveland, Austin, Redwood City) sowie 2 in der Schweiz (Lugano, Basel).

VON SMART MOBILITY ZU LIFE SCIENCES

Die F&E-Aktivitäten von Teoresi konzentrieren sich auf die Integration von digitalen Technologien, zukunftsweisender Technik und künstlicher Intelligenz, dies mit einem Ansatz, der auf Cross-Fertilisation sowie Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungszentren basiert. Die Spitzentechnologien der Gruppe kommen in zahlreichen Branchen zum Einsatz. So ist Teoresi entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Bereich der Mobilität der Zukunft tätig – von intelligenter Mobilität über Eisenbahntechnologie bis hin zur Luftmobilität – und ist an der Entwicklung autonomer, vernetzter, nachhaltiger und softwaredefinierter Fahrzeuge, Infrastrukturen und Steuerungssysteme beteiligt.

Gleichzeitig engagiert sich Teoresi im Medizintechnikbereich mit Lösungen, die z.B. KI für Diagnoseunterstützung und Telemedizin, medizinische Geräte und Wearables, Robotik für die Patientenversorgung und immersive Technologien für die medizinische Ausbildung umfassen. Abgerundet wird das Portfolio durch digitale Technologien (IoT, Cloud, Datenanalyse), die in Bereichen von Industrie 4.0 bis hin zu Smart Buildings zum Einsatz kommen.

F&E-PROJEKTE UND -AKTIVITÄTEN TEORESI

SMART MOBILITY

VOM AUTONOMEN FAHREN ZUR LUFTFAHRT

Teoresi entwickelt fortschrittliche Lösungen für die Mobilität der Zukunft und verwandelt das Automobil in ein softwaredefiniertes Fahrzeug, dessen Funktionen und Dienste in erster Linie über Software gesteuert und aktualisiert werden. Die entsprechenden Systeme nutzen künstliche Intelligenz, Kameras, Sensoren sowie 5G- und 6G-Konnektivität und verwandeln Fahrzeuge in intelligente Plattformen, die das Verhalten des Fahrers verstehen, durch biometrische Überwachung Müdigkeit verhindern, in Echtzeit mit der Umgebung interagieren und neue digitale und proaktive Sicherheitsdienste ermöglichen.

Im Rahmen des europäischen ENVELOPE-Projekts², das Turin zum städtischen Labor für autonome Mobilität gemacht hat, hat Teoresi zur Entwicklung autonomer Stadtwagen-Prototypen beigetragen. Die Fahrzeuge sind mit Sensoren und KI ausgestattet sind und so konzipiert, dass sie autonom fahren und mit der künftigen städtischen Infrastruktur kommunizieren können, um Daten auszutauschen, die für die Unfallrekonstruktion, die Meldung von Hindernissen und das Verkehrsmanagement nützlich sind.

Das gleiche Know-how wird auch auf die urbane Luftmobilität angewendet – mit zukunftsweisenden Simulationen für Trainingsalgorithmen für autonome Drohnen, die im Gütertransport und im öffentlichen Dienst eingesetzt werden, sowie der Entwicklung von Lösungen zur Erhöhung der Autonomie, wie Wasserstoff-Brennstoffzellen und mobile Ladesysteme.

NACHHALTIGE FAHRZEUGE UND NEUE ANTRIEBSLÖSUNGEN

Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Mobilität arbeitet Teoresi an Lösungen, die zukunftsweisendes Design, neue Materialien und alternative Antriebssysteme integrieren – u.a. im Rahmen von Forschungsaktivitäten am Nationalen Zentrum für nachhaltige Mobilität (MOST). Zu den Projekten zählen z.B. Prototypen von wasserstoffbetriebenen Nutzfahrzeugen für die urbane Logistik von morgen. Die entsprechenden Lösungen kombinieren hochmoderne Sensoren, leistungsstarke Konnektivität und infrastrukturbasierten Datenaustausch zur Optimierung von Energieverbrauch, Sicherheit und Fahrdynamik und integrieren Technologien wie regenerative Federungen und intelligente Energiemanagementsysteme.

² Projektpartner sind: Fondazione LINKS, CTENext, Comune di Torino, TIM, Hewlett Packard Enterprise, Nextworks, Ertico, InCites Consulting, Isfm, Iquadrat, Vicomtech, Tno, Kpn, Siemens, Ude, Lenovo, Commsignia, Iccs, Demokritos, Isi, OTE Group of Companies, Fogus, eBOS.

Gleichzeitig forscht Teoresi auch hier zu Brennstoffzellen und mobilen Ladestationen bzw. Batteriewechselmodellen, um Ladezeiten zu verkürzen und ein flexibleres, emissionsarmes Energieökosystem zu unterstützen.

DIE ZUKUNFT DER EISENBAHN-TECHNOLOGIE

In Rahmen zunehmend integrierter, intelligenter und nachhaltiger Mobilitäts-Initiativen für den Schienenverkehr hat Teoresi eine fundierte Expertise in der Entwicklung und Validierung des TCMS (Train Control and Monitoring System) aufgebaut. Hierbei handelt es sich um das „Gehirn des Zuges“, das für die Überwachung der elektronischen Architektur an Bord und die Gewährleistung von Sicherheit, Zuverlässigkeit und Betriebskontinuität in Hochgeschwindigkeits- und städtischen Nahverkehrsnetzen verantwortlich ist. Die Entwicklung hin zu softwaredefinierten Architekturen, zeitgemäßer Datenverwendung und der Integration mit digitalen Plattformen ermöglicht vorausschauende Wartung, dynamisches Flottenmanagement und Energieeffizienz. Fortschrittliche Signalsysteme stellen zusammen mit der Einführung des ERTMS-Standards (European Rail Traffic Management System) einen Eckpfeiler der Transformation des Eisenbahnsektors dar. ERTMS ist ein einheitliches europäisches System für die Verkehrssteuerung, -verwaltung und -sicherheit, das entwickelt wurde, um die nationale Fragmentierung zu überwinden und die Interoperabilität im gesamten europäischen Eisenbahnnetz sicherzustellen. In Verbindung mit hocheffizienten elektrischen Traktions- und Wasserstofflösungen für nicht elektrifizierte Strecken ermöglichen diese Systeme eine emissionsarme Mobilität auf der Schiene, eine fortschreitende Automatisierung des Zugbetriebs und einen zuverlässigeren, effizienteren und fahrgastorientierteren öffentlichen Verkehr.

MEDTECH

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ZUR DIAGNOSE-UNTERSTÜTZUNG

Teoresi entwickelt und testet ein Innovationsprojekt, das darauf abzielt, den Bereich der medizinischen Bildgebung durch die Anwendung künstlicher Intelligenz auf die Elektrokardiogramm-Analyse (KI-EKG) zu transformieren, um die automatische Erkennung bestimmter Arrhythmien zu ermöglichen und die klinische Diagnose zu unterstützen. Diese Technologie hat beispielsweise zur Entwicklung eines ersten KI-Prototyps beigetragen, der medizinisches Personal bei der automatischen Erkennung einer linksventrikulären Hypertrophie unterstützt. Diese Forschungsbereiche fallen unter DSS (Decision Support Systems), die dazu beitragen, die Arbeit des medizinischen Personals zu verbessern, indem sie menschliche Fehler reduzieren und Ärzten Hinweise auf potenzielle Probleme geben, die genauer untersucht werden sollten.

TELEMEDIZIN UND FERNDIAGNOSTIK

Die intelligente Fernberatung ist eine weitere Initiative, in welche die Teoresi-Gruppe Ressourcen und Fachwissen investiert. Der Schwerpunkt liegt auf medizinischen Fernberatungen, die besonders für Patienten mit eingeschränkter Mobilität oder in Fällen, in denen das medizinische Fachpersonal aus der Ferne arbeitet, nützlich ist. Das KI-basierte Telerehabilitationssystem wendet hierzu künstliche Intelligenz auf den Bereich der digitalen Gesundheit an und ermöglicht es Patienten, physische und kognitive Rehabilitationsübungen aus der Ferne über Telekommunikation durchzuführen, wobei sie kontinuierlich KI-generiertes Feedback zu ihrer Leistung erhalten.

AUSBILDUNG VON CHIRURGEN MIT MR

Im Rahmen seiner Innovationsaktivitäten entwickelt Teoresi Prototypen für interaktives und immersives Lernen im medizinisch-chirurgischen Bereich, wobei Headsets zum Einsatz kommen, um Studenten und Ärzte in der Nahttechnik an menschlichen Gliedmaßen zu schulen. Diese Lösung basiert auf immersiven Mixed-Reality-Technologien (MR), die die virtuelle und die reale Welt miteinander verbinden: Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR) und Extended Reality (XR). Das virtuelle Gliedmaß wird als realistisches 3D-Modell aus CT-Scans (Computertomographie) generiert, wobei Knochenstrukturen und Weichteile einbezogen werden, um sowohl die äußere als auch die innere Anatomie genau wiederzugeben.

IOT UND TRAGBARE GERÄTE

IoT-Technologien werden erheblichen Einfluss auf den Gesundheitssektor haben und bieten Tools für Prävention, Überwachung/Unterstützung, Fernoperationen, medizinische Online-Konsultationen und den Zugriff auf Krankenakten. Zu den Projekten, an denen Teoresi MedTech in diesem Kontext arbeitet, gehört die Entwicklung des ersten Wearables für das personalisierte Management von älteren oder multipathologischen Patienten. Das Gerät arbeitet mit einem modularen, multisensorischen, multiparametrischen System, das klinische Informationen sammelt und auf einer einzigen IoMT-Plattform (Internet of Medical Things) zusammenführt. Ein Bereich, in dem Teoresi mit Wearables experimentiert, ist die Parkinson-Therapie: Die entsprechenden Geräte erkennen Armbewegungen und stimulieren die Muskeln, um Tremor entgegenzuwirken oder zu reduzieren. Ein besonders wirkungsstarkes Projekt ist NanoAnalyzer, das von INTA mit Unterstützung von Teoresi MedTech entwickelt wurde. Teoresi war hierbei für das Hardware- und Software-Design, die Prototypentwicklung und die Integration in eine Cloud-Infrastruktur für die Echtzeitverwaltung von Diagnosedaten verantwortlich. Dieses tragbare Diagnosegerät (basierend auf SAW-Technologie und KI-Algorithmen) kann durch einen einfachen Bluttest Biomarker für traumatische Hirnverletzungen erkennen und bietet damit eine schnellere und

weniger invasive Alternative zu herkömmlichen CT-Scans. Darüber hinaus hat Teoresi MedTech in Zusammenarbeit mit Tre Esse Progettazione Biomedica VenCoM entwickelt, ein nicht-invasives Gerät, das einer Blutdruckmanschette ähnelt und den zentralen Venendruck in Krankenhäusern, Kliniken oder zu Hause misst. Mit zwei pneumatischen Manschetten und einem proprietären Signalanalysesystem liefert VenCoM innerhalb weniger Minuten Ergebnisse.

GERÄTE FÜR DIE EXTRAKORPORALE BLUTBEHANDLUNG

Im Bereich der extrakorporalen Blutbehandlungen entwirft und entwickelt Teoresi Lösungen, Baugruppen und Komponenten, um Kunden bei der Entwicklung und dem technologischen Fortschritt verschiedener Geräte zu unterstützen, darunter Blutleckdetektoren, Heparinpumpen und peristaltische Pumpensubsysteme. Ein Beispiel für ein zertifiziertes Produkt ist Chiara, ein Gerät zur Blutultrafiltration im extrakorporalen Kreislauf, das sich durch eine sehr hohe Hardware- und Softwarekomplexität aufgrund der Vielzahl der darin enthaltenen Sensoren und Aktoren auszeichnet und so konzipiert ist, dass es alle spezifischen Sicherheitsanforderungen im medizinischen Bereich erfüllt.

ROBOTIK, KI UND VIRTUELLE REALITÄT ZUR UNTERSTÜTZUNG IM ALTER

Die Teoresi Group ist als Technologiepartner im Rahmen des DAISI&RON- - Projekts³ tätig, einer Initiative für angewandte Forschung, die Robotik, künstliche Intelligenz und virtuelle Realität verbindet, um aktives Altern und die kognitive Überwachung gebrechlicher älterer Menschen sowohl zu Hause als auch in Pflegeeinrichtungen zu unterstützen. Insbesondere hat Teoresi die KI-Architektur und die Softwareprogrammierung für den Assistenzroboter TEO entwickelt, der autonom bewegt werden kann, verbal mit Benutzern interagiert, Daten sammelt, die für die kognitive Beurteilung nützlich sind, und Pflegekräfte und medizinisches Fachpersonal bei ihren täglichen Aktivitäten unterstützt. Das DAISI&RON-Projekt testet praktische Lösungen für eine leichte, personalisierte Pflege, mit dem Ziel, die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern und durch menschenzentrierte Technologien zur langfristigen Nachhaltigkeit des Sozial- und Gesundheitssystems beizutragen.

ZUSAMMENARBEIT MIT UNIVERSITÄTEN

Um eine Brücke zwischen Industrie und Wissenschaft zu schlagen, unterhält Teoresi aktive Kooperationen mit 14 Universitäten in ganz Italien, darunter das Politecnico di Torino, das Politecnico di Milano, die Universität Bologna, die Universität La Sapienza Rom, die Universität Neapel Federico II und die Universität Salento. Zwischen 2023 und 2025 hat das Unternehmen 4 Doktorandenstipendien und Forschungsstipendien in Höhe von insgesamt rund 150.000 Euro finanziert.

Zu den jüngsten Projekten der Teoresi-Gruppe gehört die Zusammenarbeit mit der Universität Turin im Rahmen des „Students’ Indigo Challenge“: Diese beinhaltet die Unterstützung von Studierenden durch Unternehmen und Forschungszentren bei Herausforderungen rund um Technologie und Innovation. Teoresi fördert auch die wissenschaftliche Ausbildung an Schulen durch das Sponsoring der von der Uni Salento organisierten Summer School of Physics: Die Teilnehmer besuchen Vorlesungen, Übungen, Labore und experimentelle Aktivitäten mit dem Ziel, sich auf die Physik-Meisterschaften (organisiert im Auftrag des Bildungsministeriums) vorzubereiten und generell das Interesse an MINT-Fächern zu fördern.

Seit über einem Jahrzehnt arbeitet die Teoresi-Group mit Formula SAE Italy zusammen, einem internationalen Motorsportwettbewerb für Hochschulteams. 2026 unterstützte Teoresi zudem die Torino Future Week sowie das nationale Finale von CyberChallenge.IT in Salerno als Sponsor und setzte damit ihr Engagement in Sachen Ausbildung, Nachwuchstalente und Innovation fort.

SOZIALE VERANTWORTUNG VON UNTERNEHMEN

TEORESİ GO!

Mit [Teoresi Go!](#) hat die Gruppe ein umfassendes ESG-Programm entwickelt, bei dem die Umsetzung der eigenen Werte über den reinen Unternehmenskontext hinaus im Mittelpunkt steht. Ein zentrales Projekt ist die Zusammenarbeit mit Cartiera, einer Organisation, die im Bereich der Kreislaufwirtschaft tätig ist und sich auf die Verwertung von Abfallstoffen sowie die Schaffung beruflicher Möglichkeiten für schutzbedürftige Menschen, darunter Migranten und gefährdete Personen, konzentriert. Eine weitere Initiative ist die Partnerschaft mit Treedom, die zur Pflanzung von 1.621 Bäumen geführt hat, die von lokalen Landwirten gepflegt werden.

Darüber hinaus hat Teoresi durch seine Partnerschaft mit Ogyre im Jahr 2025 die internationalen „Fishing for Litter“-Aktionen unterstützt, bei denen Fischer vor Ort finanziell unterstützt wurden, die das Meer von Plastik und anderen Abfällen befreien und so zum Schutz der Ozeane beizutragen. Dies umfasste auch Aktivitäten, die darauf abzielten zu verhindern, dass Abfälle in die Umwelt gelangen, und die Entwicklung von Infrastrukturen für die Abfallwirtschaft und das Recycling zu fördern.

Im Jahr 2026 erhielt Teoresi für das Projekt „Teoresi x Ogyre. On a Mission to Clear the Ocean“ den „Mattia Serafini“-Preis. Das Projekt wurde

als beste ESG-Kampagne im Bereich digitale Kommunikationsinitiativen der Mitgliedsunternehmen der Unione Industriali Torino ausgezeichnet.

ETHISCHE TECHNOLOGIE

Für Teoresi ist KI auch ein internes Kommunikationsinstrument. So haben Mitarbeiter der Gruppe in Zusammenarbeit mit dem Kreativkollektiv AI/CC im Rahmen eines [unternehmensweiten Wettbewerbs](#) mit Hilfe von Text-zu-Bild-Tools kreative Darstellungen des idealen Arbeitsplatzes in Bezug auf Vielfalt, Inklusion, Nachhaltigkeit und Mitarbeiterwohlbefinden erstellt. Die Gewinner wurden mit der Teilnahme an einem Workshop zum kreativen Einsatz generativer KI belohnt, der von den Künstlern von AI/CC geleitet wurde.

Seit Dezember 2025 organisiert Teoresi in seinem Turiner Hauptsitz den Buchclub „CTRL + Read“. Im Mittelpunkt stehen Romane und Essays, welche die Beziehung zwischen Menschen, digitaler Technologie und Innovation thematisieren, um so gemeinsame Überlegungen und Diskussionen zu inspirieren. Die Initiative wurde gemeinsam mit der Kreativdirektorin und Kulturberaterin Stefania Soma initiiert.

TEORESİ GRAND TOUR

Die Teoresi Group war das erste italienische Engineering-Unternehmen, das einen Film mit einem virtuellen Set als internes Kommunikationsmittel produziert hat. Dabei wurde die Sprache des Kinos verwendet, um die Unternehmenswerte durch Kreativität und technologische Innovation zu vermitteln. Mit *Teoresi Grand Tour*, das intern konzipiert bzw. geschrieben und in Zusammenarbeit mit Prodea Led Studios in Turin produziert wurde, verwandelte Teoresi sein traditionelles Mitarbeiter-Event in ein immersives narratives Erlebnis, an dem Mitarbeiter und Führungskräfte sowohl am Set als auch bei der gemeinsamen Vorführung des Films in Kinos in Europa und den Vereinigten Staaten teilnahmen. Im Jahr 2025 wurde auf Basis des Filmprojekts zudem ein Buch vorgestellt.

BOILERPLATE

Teoresi Group

Teoresi wurde 1987 in Turin als IT-Beratungsunternehmen gegründet. Heute ist die Teoresi Group ein internationales Engineering-Unternehmen, das in vier Ländern (Italien, Deutschland, den Vereinigten Staaten und der Schweiz) mit insgesamt 22 Niederlassungen vertreten ist. Neben seinen 10 Büros in Italien – u.a. in Turin, Mailand, Modena, Rom und Neapel – verfügt Teoresi mit München, Stuttgart, Berlin und Ingolstadt auch über vier deutsche Standorte. In der Schweiz ist Teoresi in Lugano und Basel präsent, und in den USA in Detroit, Chicago, Pittsburgh, Cleveland, Austin und Redwood City.

Die Gruppe unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung von Projekten mit Spitzen-Technologien – von autonomen Fahrzeugen bis hin zu KI in der medizinischen Diagnostik. Mit seiner umfassenden Expertise bietet Teoresi Services in den Bereichen Design, Entwicklung und Technologieberatung und konzentriert sich dabei auf die innovativen Aspekte der jeweiligen technischen Herausforderung. Dabei unterstützt Teoresi Kunden von der Analyse bis zur endgültigen Produktkonzeption, von der Designidee bis zum Prototyp, vom Prototyp bis zur Markteinführung. Seit 2023 wächst die Gruppe auch durch externe Expansion, die durch strategische

Übernahmen vorangetrieben wird. Dazu zählen die beiden Mailänder Unternehmen HiFuture, spezialisiert auf Hardware und Firmware, und BindingFuture mit fundierter Expertise in den Bereichen Weblösungen, mobile Anwendungen und Cloud-Technologien. Im Jahr 2026 schloss Teoresi bei beiden Unternehmen den Erwerb der verbleibenden Anteile ab und übernahm sie somit vollständig.

Ende 2023 wurden die Produkte des in Mailand ansässigen Unternehmens IO.T Solutions Solutions, das sich auf intelligente Gebäudetechnologien zur Verbesserung des Arbeitskomforts, der Optimierung des Gebäudemanagements und der Senkung des Verbrauchs spezialisiert hat, ebenfalls in die Gruppe integriert. Und im Jahr 2024 hat Teoresi den Geschäftsbereich MedTech ins Leben gerufen, der das Ergebnis der nachhaltigen Investitionen von Teoresi in den Lifesciences und der Übernahme des Unternehmens MediCon Ingegneria (Bologna) im Jahr 2023 ist. 2026 schließlich wurde Teoresi DigiTech gegründet – eine interne Abteilung, die sich der Entwicklung und Integration digitaler Technologien in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen der Gruppe widmet.